

Ausgangssituation

Ein Altenheim mit 80 Plätzen (Einzelzimmer sowie Doppelzimmer) hat eine durchschnittliche Auslastung von 99% in den letzten drei Jahren erzielt. Im folgenden Beispiel eines Analyseergebnisses unseres GEPA-Checks werden anhand dieser Eckdaten die Auswirkungen der APG DVO NRW auf die Investitionsfinanzierung sowie eine daraus resultierende vereinfachte Ergebnis- und Liquiditätsprognose dargestellt.

Analyseergebnisse

Auswirkungen auf die Investitionskostenfinanzierung

	vor GEPA NRW EUR	nach GEPA NRW EUR
Anschaffung langfristige Anlagegüter	1.395,34	1.395,34
Anschaffung und Aufrechterhaltung sonst. Anlagevermögen	1.698,30	1.698,30
Instandhaltung langfristiges Anlagevermögen	874,88	844,65
Fremdkapitalzinsen	1.121,44	1.121,44
<i>Zwischensumme 1</i>	<i>5.089,96</i>	<i>5.059,73</i>
./. Einzelzimmerzuschlag	-326,94	-326,94
<i>Zwischensumme 2</i>	<i>4.763,02</i>	<i>4.732,79</i>
= Kosten je Tag	13,74	13,23
EDV-Pauschale	0,35	0,00
Investitionskostensatz Doppelzimmer	14,09	13,23
Investitionskostensatz Einzelzimmer	16,29	15,43

Die notwendige Neukalkulation des Investitionskostensatzes führt zu einem Absinken von 16,29 Euro auf 15,43 Euro je Einzelzimmer.

Auswirkungen auf das Jahresergebnis

Die neue Durchführungsverordnung sieht für die Finanzierung der stationären Altenhilfe insbesondere drei Finanzierungstöpfе (§§ 2, 4 & 6 APG DVO NRW) vor, die einer engen Zweckbindung unterliegen.

	vor GEPA NRW TEUR	nach GEPA NRW TEUR
Finanzierungstopf 1		
Erträge Investitionskosten	119	116
Abschreibungen langfr. Anlagevermögen	171	171
	-52	-55
Finanzierungstopf 2		
Erträge Investitionskosten	146	141
Abschreibungen sonstiges Anlagevermögen	57	57
Ersatzbeschaffungen	10	10
Wartung	23	34
Instandhaltung	34	34
Nicht verbrauchte Mittel	-	6
	22	0
Finanzierungstopf 3		
Erträge Investitionskosten	75	70
Instandhaltung	38	38
Nicht verbrauchte Mittel	-	32
	37	0
Finanzierungskosten		
Erträge Investitionskosten	96	93
Zinsaufwendungen	105	105
	-9	-12
EDV-Pauschale	11	0
Investives Ergebnis	9	-67

Das Investitionsergebnis der betrachteten Altenhilfeeinrichtung vermindert sich unter Annahme konstanter Bedingungen von 9 Tsd. Euro auf ein Ergebnis von - 67 Tsd. Euro.

Die Zweckbindung der Finanzierungsmittel führt unmittelbar dazu, dass ein zuvor positives Investivergebnis nicht fortgeführt und nicht zur Quersubvention genutzt werden kann (bspw. bei einem negativen Betriebsergebnis I).

Auswirkungen auf die Liquidität

Die Änderung der Gesetzgebung wirkt sich ebenfalls auf die Liquidität der Altenhilfeeinrichtung aus. Die zuvor aus dem Bereich der Investitionskosten zur Verfügung stehende Liquidität unterliegt nun gleichermaßen einer strikten Zweckbindung.

	TEUR
Berücksichtigung Wartung im Pflegesatz	-11
Erträge aus der Berechnung von Investitionskosten	-25
Liquiditätszuflüsse	-36
Abgrenzung nicht verbrauchter Beträge aus der Berechnung von Investitionskosten	-38
Freie Liquidität	-74

Die nicht verbrauchten Mittel aus der Berechnung der Investitionskosten in Höhe von 38 Tsd. Euro sind nicht für eine anderweitige Verwendung zugelassen. Im Ergebnis verringert sich die Liquiditätslage der Altenhilfeeinrichtung hierdurch um - 74 Tsd. Euro.

Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Berechnung für Ihre Einrichtung!